



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Umwelt, Landwirtschaft  
und Energie

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes  
Sachsen-Anhalt · Postfach 3762 · 39012 Magdeburg

Bauernverband Sachsen-Anhalt e. V.  
Herrn Marcus Rothbart  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg

Der Staatssekretär

EINGEGANGEN

22. APR. 2021

Magdeburg, <sup>19</sup>April 2021

Sehr geehrter Herr Rothbart,

für Ihr Schreiben vom 25.03. 2021 möchte ich mich bedanken.

Zunächst möchte ich Ihnen versichern, dass auch hier die neue nationale Rechtssetzung zur Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln im Nachgang der Verabschiedung Verordnung (EU) Nr. 2019/6 EU-Tierarzneimittelverordnung mit großem Interesse verfolgt wird. Das hier im Haus zuständige Fachreferat hat zum Referentenentwurf Stellung genommen und ist auch aktuell unmittelbar vor dem Bundesratsverfahren zum Tierarzneimittelgesetz intensiv mit den anderen Bundesländern und dem BMEL im Austausch.

Ich gebe Ihnen insoweit Recht, dass seitens der zuständigen Bundesministerien für Gesundheit und Landwirtschaft das Gesetzesvorhaben offensichtlich sehr zielführend und unter hohem Termindruck zur Stellungnahme der Behörden und Verbände vorangetrieben wird.

Wir sind hier bemüht, die Meinungen von Vollzugsbehörden, Fachaufsicht und über die Tierärztekammer auch die Auffassung der Berufsverbände in den Gesetzentwurf einzubringen.

Informationen zum Datenschutz  
finden Sie unter:  
<http://lsauri.de/DatenschutzMULE>  
Auf Wunsch werden diese  
Informationen in Papierform  
versandt.

Leipziger Straße 58  
39112 Magdeburg  
Tel.: 0391 56701  
Fax: 0391 5671727  
E-Mail: [poststelle@  
mule.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@mule.sachsen-anhalt.de)  
[www.mule.sachsen-anhalt.de](http://www.mule.sachsen-anhalt.de)

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Landeshauptkasse  
Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
Filiale Magdeburg  
BIC: MARKDEF1810  
IBAN:DE21 8100 0000 0081  
0015 00

Wesentlich erscheint mir jedoch ebenfalls, die fachlichen Voten in die Anpassung der nationalen Verordnungen zum Tierarzneimittelrecht einfließen zu lassen. Das wird sich dann im Nachgang der Verabschiedung des Tierarzneimittelgesetzes unmittelbar anschließen. Hier bin ich zu einem Meinungsaustausch mit dem Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. gern bereit und hoffe, dass allen fachlich betroffenen Kreisen mehr Zeit für eine erforderliche Abstimmung bleibt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ralf-Peter Weber